

WDVS Dichtband 3796

**vorkomprimiertes Fugendichtband aus
Polyurethan-Weichschaum zur Abdichtung von
Fugen und Anschlüssen in den WDV-Systemen**

Eigenschaften

Vorkomprimiertes, selbstexpandierendes Fugendichtband aus feinzelligem Polyurethan-Weichschaum mit einseitiger Selbstklebung. Entspricht allen Anforderungen der Beanspruchungsgruppe BG1 nach DIN 18542, ist schlagregendicht nach EN 1027, UV- und witterungsbeständig nach DIN 18542 und dampfdiffusionsoffen. Die Imprägnierung des Dichtbandes schützt vor Witterungseinflüssen und sorgt für eine Schlagregen- und Winddichtheit. Die hohe Flexibilität gleicht Zug- oder Druckbewegungen sowie Scherkräfte aus. Leichtere Verarbeitung durch zeitverzögertes Aufgehverhalten, in Abhängigkeit der Temperatur.

Anwendungsbereich

Zur Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im WDV-System, z. B. an Fenster- und Türrahmen, Fensterbänken, Dachüberständen usw. Besonders geeignet als hervorragende Abdichtung in allen Brillux WDV-Systemen. Das Fugendichtband für Fugenbreiten bis 16 mm ist, in Verbindung mit dem WDVS Sockelprofil 3770, aufgrund

seiner Nennmaße auch geeignet zur Erstellung von Dehnungsfugen in den Brillux WDV-Systemen.

Werkstoffbeschreibung

Farbton: anthrazit

Basis: imprägnierter

Polyurethan-Weichschaum

Dichte: ca. 100–120 g/dm³

Wasserdampfdiffusionswiderstand S_d-Wert:

≤ 0,5 m

Fugendurchlässigkeit

(Winddichtheit):

$a \leq 0,1 \text{ m}^3/[\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^n]$

Temperaturbeständig:

von -30 °C bis +90 °C

Schlagregendicht:

bis 600 Pa nach EN 1027

Abmessungen:

Typ 3796.0002:

Für Fugenbreite: 2–5 mm ¹⁾

Fugentiefe: min. 15 mm

Typ 3796.0003:

Für Fugenbreite: 3–9 mm ¹⁾

Fugentiefe: min. 15 mm

Typ 3796.0007:

Für Fugenbreite: 7–16 mm ¹⁾

Fugentiefe: min. 25 mm

¹⁾ Bauteilbewegungen und temperaturabhängige Längenänderungen beeinflussen die Fugenbreiten und sind entsprechend zu berücksichtigen. Siehe nachfolgende Angaben unter Maximale Fugenbewegung.

Maximale Fugenbewegung*:

Typ 3796.0002:

+/- 1 mm, hierbei gilt eine Fugenbreite mit eingebautem Dichtband von 3–4 mm

Typ 3796.0003:

+/- 3 mm, hierbei gilt eine Fugenbreite mit eingebautem Dichtband von 5–6 mm

Typ 3796.0007:

+/- 4 mm, hierbei gilt eine Fugenbreite mit eingebautem Dichtband von 11–12 mm

* Sind keine Bauteilbewegungen zu erwarten gelten die Angaben zur Fugenbreite unter Abmessungen.

Verpackung:

Typ 3796.0002: ca. 10,0 m/Rolle

Typ 3796.0003: ca. 5,0 m/Rolle

Typ 3796.0007: ca. 6,0 m/Rolle

Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung

Fugenbereiche gegebenenfalls reinigen und einen ebenen Untergrund schaffen. Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Stark saugende Untergründe vor dem Einbau hydrophobieren.

Montage Dichtband

Der Einbau des WDVS Dichtbandes 3796 erfolgt im Zuge der Dämmplattenmontage. Nach genauem Abmessen der Fuge den Vorlaufstreifen von der Rolle entfernen. Bei kurzen Fugen vorab die benötigte Menge mit einem Messer von der Rolle abschneiden. Pro benötigtem Meter Länge je 1 cm „Dehnungsreserve“ zugeben. Zum Verlegen den Abdeckstreifen beim Anbringen abschnittsweise von der Selbstklebeseite ziehen. Die Selbstklebeseite mit der Hand auf den Verlegeuntergrund pressen. Bandenden stumpf stoßen, auf durchgehende Dichtebene achten. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung von unten beginnen.

Verlegung Anschlussfugen

Die Außenflanke des Dichtbandes sollte mit der vorgesehenen Fluchtlinie der Dämmplattenoberfläche übereinstimmen. Hierbei muss das Band auf Stoß verlegt werden und darf weder um Ecken herum-, noch durch Ecken gelegt werden. Die Dämmplatten beim Anbringen kräftig gegen das verlegte Dichtband drücken, so dass das expandierte Dichtband auf den Bereich der angegebenen Einbaubreite komprimiert wird. Die entstehende Fugenweite ist zu kontrollieren.

Verlegung Dehnungsfuge

Zur Ausbildung einer Dehnungsfuge mit WDVS Dichtband 3796 zunächst das WDVS Sockelprofil 3770 montieren und an dieser Fassadenseite die WDVS Dämmplatten anbringen. Unmittelbar vor dem Setzen des gegenüberliegenden Sockelprofils und dem Anbringen der weiteren WDVS Dämmplatten das WDVS Dichtband 3796, Fugenbreite 7–16 mm zwischen die Sockelprofile einbringen.

Abstand der Armierung und Putzbeschichtung

Zwischen dem anzuschließenden Bauteil (z. B. Fenster, Fensterbänken, usw.) sowie der Armierungsschicht mit Putzschlussbeschichtung ist ein ausreichender Abstand einzuhalten. Die Schichten dürfen nicht über das Dichtband bis direkt an das Bauteil geführt werden, um einen unkontrollierten Abriss der Schichten im Fugenbereich zu vermeiden. Hierbei ist die nachfolgende Armierungsschicht und Putzschlussbeschichtung durch einen Trennschnitt vom angrenzenden Bauteil zu trennen. Bei Putzabständen mit mehr als 1 mm hat sich der Einsatz des WDVS Putzabschlussprofil 3687 bewährt.

Verarbeitungstemperatur

Die Verarbeitungseigenschaften des WDVS Dichtbandes 3796 sind temperaturabhängig. Die günstigste Verarbeitungs- und Lagertemperatur liegt bei +10 °C bis +20 °C. Bei höheren Temperaturen expandieren die Dichtbänder schneller, bei niedrigeren langsamer. Bei höheren Temperaturen empfehlen wir das WDVS Dichtband 3796 bis zur Verarbeitung auf der Baustelle kühl, z. B. in einer Kühltasche zu lagern.

Lagerung

Trocken, bei +1 °C bis +20 °C mindestens 1 Jahr lagerfähig.

Entsorgung

Unbenutzte, noch nicht eingebaute Dichtbänder nach Abfallschlüssel 16.03.06. Benutzen, eingebaute Dichtbändern nach Abfallschlüssel 17.02.03.

Hinweise

Richtige Dimensionierung

Der jeweilige Dichtbandtyp ist entsprechend der Fugen- und Einbaubreite zu wählen. Bauteilbewegungen und temperaturabhängige Längenänderungen der Baustoffe sind zusätzlich zu den vorhandenen Fugenbreiten zu berücksichtigen.

WDVS Dichtband 3796 nur für Montagen verwenden, die eine Komprimierung des Bandes bei der Montage ermöglichen. Die angegebenen Fugendimensionen einhalten, um die Dichtigkeit zu gewährleisten.

Verträglichkeit

Das Dichtband nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung bringen. Vor dem Kontakt mit Beschichtungsstoffen, Dichtstoffen und Naturstein Verträglichkeit prüfen, gegebenenfalls den Brillux Beratungsdienst hinzuziehen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 (0)251 7188-158
Tel. +49 (0)251 7188-405
Fax +49 (0)251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

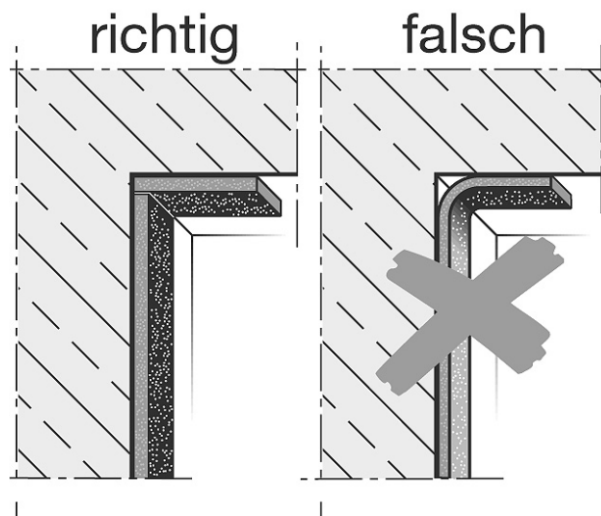
Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
www.brillux.de
info@brillux.de

Abbildung 1

Richtige Verlegung des WDVS
Dichtbandes 3796 im Eck-
bereich

**Abbildung 2**

Nachfolgend aufgebrachte
Armierungsschicht und Schluss-
beschichtung sind durch einen
Kellenschnitt im Bereich der
Anschlussfugen vom angren-
zenden Bauteil zu trennen

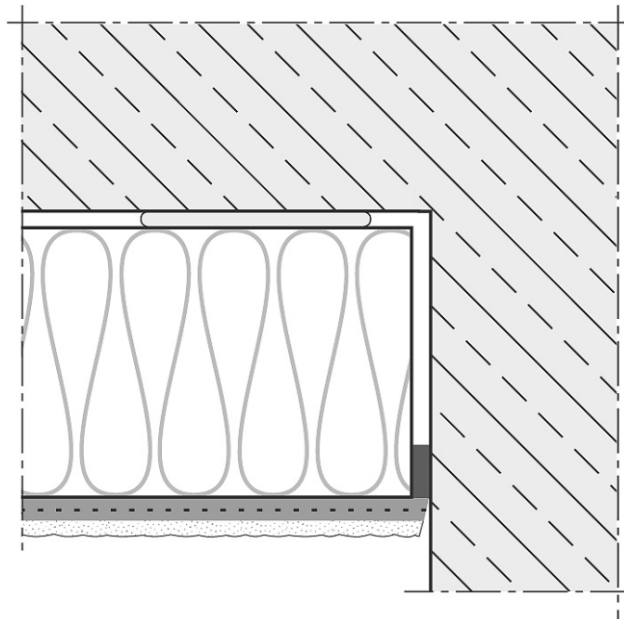


Abbildung 3
WDVS Dichtband 3796

